

# GESCHICHTE 1963 BIS 2007

„DAS KRÄUTCHEN RÜHR-MICH-NICHT-AN FASZINIERT DIE BESUCHER.“



**1963** Der Botanische Garten entwickelte sich beständig weiter. **1963 wurde das Alpinum vergrößert**, eine bei den Besuchern sehr beliebte Anlage.  
**1968 Die biologische Abteilung wurde 1968 neu angelegt.** Neben den Heil- und Giftpflanzen präsentierte sie anschaulich technisch nutzbare Pflanzen wie Faser- und Färbepflanzen. Auch das „Kräutchen-rühr-mich-nicht-an“ fand hier seinen Platz. Bis heute fasziniert diese Sinnpflanze durch ihre Reaktion auf Berührungseize.



**1971** 1971 konnte endlich ein **kleines Gewächshaus für die Pflanzenanzucht**, aber auch für Überwinterungszwecke gebaut werden. Bis dahin mussten die Kübelpflanzen jeden Herbst zur Stadtgärtnerei und im Frühjahr wieder zurück zum Botanischen Garten transportiert werden – eine aufwendige Angelegenheit. Große Sorgfalt war nötig, um die empfindlichen Pflanzen nicht zu schädigen.



**1979** Eine völlig **neue Wasserpflanzenanlage** in der Nähe der Wirtschaftsgebäude entstand Anfang des Jahres 1979. Zehn tonnenschwere vorgefertigte Betonbecken wurden in die Erde eingelassen und zusätzlich ein 40 Quadratmeter großes Seerosenbecken angelegt. Die alten Becken gegenüber dem Hans-Höppner-Pavillon waren mittlerweile undicht und wurden zum Duft- und Tastgarten umfunktioniert.



**1987** Aus einer ehemaligen Bankfiliale erhielt der Botanische Garten 1987 **drei Panzerglas-Vitrinen**. Mitglieder der Krefelder Ortsgruppe der DKG (Deutsche Kakteen Gesellschaft) bepflanzen sie in etwas mühseliger Arbeit jeweils für die Sommermonate mit Kakteen. Eine solche Sicherheitsmaßnahme war aber notwendig, da leider immer wieder Pflanzen entwendet wurden.



**1996** 1996 wurde aus Mitteln einer Erbschaft **ein Schaugewächshaus errichtet**, das für Besucher zu festen Zeiten geöffnet ist. Neben der Flora des Mittelmeeres und der Kanarischen Inseln wird eine umfangreiche Sammlung von Kakteen und anderen Sukkulenten präsentiert. Die Ortsgruppe Krefeld der Deutschen Kakteen-Gesellschaft gestaltet und pflegt diese Sammlung.



**1997** Am 21. Mai 1997 wurde der **neu gestaltete Apothekergarten** vom damaligen Oberbürgermeister Dieter Pützhofer feierlich eröffnet. Mit finanzieller Unterstützung der Krefelder Apotheker wurden Beete aus Ruhrsandstein gebaut und die Pflanzen darin nach Anwendungsgebieten bzw. nach Giftklassen geordnet.



**2000** Weil das alte Anzuchtthaus nicht mehr den Anforderungen entsprach, wurde es im Jahr 2000 abgebrochen und ein **neues Anzuchtthaus errichtet**. Dort werden nun Frühjahrsblüher, Sommerblumen, Stauden und Gehölze kultiviert, die für die Gestaltung der Beete und des Gartens verwendet werden.



**2007** Im Winter 2006/2007 wurde **ein Teil des Steingartens neu gestaltet**. Nach dem Rückbau der alten Anlage wurde das Gelände neu modelliert und mit alpinen Stauden, Zwiebelgewächsen und Zwerggehölzen interessant und vielfältig bepflanzt. Die Auszubildenden des Fachbereiches Grünflächen unterstützten die Umgestaltung tatkräftig und mit viel Engagement. Die weitere Umgestaltung soll in zwei Bauabschnitten in den nächsten Jahren erfolgen.

100 Jahre  
BOTANISCHER GARTEN  
KREFELD

